

## Protokolle der Kreisversammlungen

### **Protokoll der Frühjahrskreisversammlung der Schachkreise Coburg/Neustadt –Lichtenfels/Kronach am 22. April 2006 in Coburg**

Anwesend waren : Sieben Vorstandsmitglieder  
entschuldigt sind : Rechtsausschussvorsitzender Matthias Rotsch sowie  
Internetreferentin Simone Büttner  
21 Kreisvereine ( *Ludwigsstadt fehlte* )

1. Vorstand und KSL Tom Carl begrüßte die  
Kreisvorstandschaft, die Vertreter der anwesenden  
Kreisvereine sowie den Vorsitzenden des ausrichtenden  
Coburger Schachvereins, Schachfreund Ingo Thorn.  
Für eine Gedenkminute für verstorbene Schachfreunde  
insbesondere einem kurzen Nachruf zum Ableben unseres "  
Guten Ludwig" erhob man sich.  
Eingangs gab Tom Carl bekannt, dass am 21. Mai in Bindlach zu  
den anstehenden Wahlen des Bezirksverbandes einige  
Kreisvertreter kandidieren und appellierte an die Kreisvereine  
von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.  
Da offensichtlich bezüglich des Reglements bei den  
Mannschaftskämpfen Unklarheiten bestehen, soll ein  
Informationsnachmittag für Mannschaftsführer anberaumt  
werden. Der Termin hierfür wird in einem Rundenbericht  
bekanntgegeben. Die Verantwortlichen der Vereine sind  
aufgerufen möglichst alle Mannschaftsführer zu schicken. Man  
wird den Infotag zentral legen und die  
Fußballweltmeisterschaft abwarten.

Zu den Kreismeisterschaften 2005-06 konnte er , mit Vergabe  
der Urkunden in der A - Klasse CO/NEC SSG Sonneberg II; in  
der A - Klasse LIF /KC SF Windheim; in der B - Klasse SK  
Michelau III; in der C - Klasse SG Sonneberg III  
beglückwünschen.

Hier stellte er aber auch die ( offene ) Frage des Aufstiegs zur  
Diskussion.

Dabei wurde auch die Idee besprochen, die beiden A-Klassen  
zusammenzulegen. Die Vorstandschaft soll zur HKV eine  
mögliche Regelung ausarbeiten.

Das Sommerturnier um den Ludwig Schirner Pokal habe  
reibungslos begonnen und die Modalitäten wurden nochmals  
erläutert.

Die erste Runde im Kreiseinzelpokal wurde ausgelost . Die Paarungen: Mirco Fuchs, SC Ebersdorf : Fabian Hörmann , TSV SF Oberlauter; Stefanie Kübrich, FC Nordhalben :Hans Gerhard Neuberg, Kronacher SK; Friedrich Tomaschko, TSV Tettau : Tom Carl, SK Weidhausen; Nik Gabert,TSV SF Oberlauter : Steffen Kirchhübel, TSV Tettau.

Kassenwart Joachim Obst stellte Einnahmen und Ausgaben vor. Eine Erhöhung der Abgaben sei momentan nicht erforderlich. Die Kassenprüfer Martina Schmidt und Werner Kuhnlein bestätigten ihm geregelte Kassenführung und 1. Vorsitzender des gastgebenden Vereins Ingo Thorn beantragte Entlastung, welche einstimmig erteilt wurde. Kreisjugendleiter Stefan Wunder hob die gute Jugendarbeit im Kreis hervor und übergab Buchpreise. In seinem Bericht beleuchtete er die Tabellensituation im Nachwuchsbereich die sehr aussagekräftig sein. Hier, so Stefan Wunder, sei sein letzter Bericht als Kreisjugendleiter da er aus beruflichen Gründen das Amt nicht mehr voll ausfüllen kann. Mit Herbert Hempfling, der neu zur Wahl steht, sei aber ein kompetenter Schachfreund als Nachfolger gefunden worden.

Diese nahm Kreisvorsitzender Tom Carl zum Anlass ihm eine von der Vorstandschaft beschlossene Überraschung teil werden zu lassen. Dem nichtsahnenden bisherigen Kreisjugendleiter Stefan Wunder überreichte er eine Ehrenurkunde mit welcher Stefan Wunder zum Ehrenmitglied und Ehrenkreisjugendleiter der Schachkreise CO/NEC-LIF/KC ernannt wird. In einer kurzen Laudatio berührte 1.Vorsitzender Carl die 25jährige Tätigkeit für den Schachkreis und den Schachsport im Besonderen. Sichlich gerührt nahm unser ( erstes und einziges ) Ehrenmitglied die Urkunde entgegen. Standings Ovationen begleiteten die Zeremonie.

DWZ-Referent Olaf Knauer bemängelte, dass zu wenig Turniere zur Auswertung eingereicht wurden. Vorstandsmitglied Joachim Obst bedankte sich für die Erstellung der DWZ - Liste zur Saisonhalbezeit! Diese gibt den aktiven Spielern bestimmt noch manchen Ansporn.

Öffentlichkeitsreferent Karl-Heinz Hüttinger führte aus, dass die Schachecken nun auch in der EUROPA-Rochade veröffentlicht werden. Auch sprach er ein Fernsehinterview mit dem Präsidenten von Ofr. Hans Blinzler ( Kronach ), sowie die Interviewserie in der Lokalpresse an .

Zweiter Keisvorsitzender Helmut Müller bat in seiner Eigenschaft als Seniorenreferent des BVO darum, die offenen

Bayerischen Seniorenmeisterschaft in Schney recht zahlreich zu besuchen, da diese auch als Oberfränkische Seniorenmeisterschaft gewertet werden.

Markus Bergmann sprach in seiner Eigenschaft als Referent für Breitenschach eine Möglichkeit für Turnierleiter- und Übungsleiterlehrgänge, in Ortsnähe zu finden, an. Einstimmig wurde in den Wahlausschuss per Aklamation beordert:

Ingo Thorn , Coburg als Vorsitzender,  
Gerd Schillig , Ebersdorf als Beisitzer und  
Hans Blinzler , Kronach als Schriftführer .  
Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis.  
Vorsitzender und Kreisspielleiter Tom Carl

2. Vorsitzender Helmut Müller "  
Kreisjugendleiter Herbert Hempfling  
"

Kassenwart Joachim Obst  
"

Schriftführer Joachim Obst  
"

Pressewart Karl-Heinz Hüttinger  
"

Internetreferentin Simone Büttner  
"

( mündliches Einverständnis lag vor; schriftlich wird dies nachgereicht )

DWZ - Referent Olaf Knauer einstimmig

Ref. f. Freizeit- und Breitensport Markus Bergmann "

Für das Amt des Vorsitzenden des Rechtsausschusses standen zwei Kandidaten, ( Ingo Thorn und der bisherige Amtsinhaber Matthias Rotsch ) zur Wahl. Die ( schriftlich durchgeführte ) Abstimmung ergab ein 12 : 8 - Votum für Ingo Thorn.

Aus den acht Beisitzern: Gerd Schillig; Hans Blinzler; Franz Geisensetter; Gerd Wohlleben; Stefan Wunder; Oliver Christoph; Kurt Georg Breithut; Matthias Rotsch und B. Schnetter ( alle sind einstimmig áBlock gewählt ), wurde Hans Blinzler einstimmig zum Stellvertreter gewählt. Kassenprüfer Martina Schmidt und Werner Kuhnlein

einstimmig.

( mündliches Einverständnis lag vor; schriftlich wird dies nachgereicht )

Alle nahmen die Wahl an.

Im Punkt Verschiedenes und Anträge wurde der Antrag des Kronacher SK bez. Sommerturnier diskutiert und mit zwei Ja- und dreizehn Neinstimmen bei fünf Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag des SK Weidhausen Zuganzahl und Zeit für alle Schachspiele einheitlich zu machen wurde mit achzehn Nein-entgegen 4 Jastimmen ebenfalls abgelehnt. Es bleibt bei 40 Zügen in zwei Stunden + eine Stunde Handicap. Über eine Sonderregelung im Sommerturnier soll in Vorbereitung auf die Herbstkreisversammlung noch mal diskutiert werden.

Manfred Kuhnlein vom Schachclub Steinwiesen schlug vor, bei Wettkampfabsagen im Jugendbereich (mit mehreren Runden an einem Tag) den betreffenden Verein nur je Spieltag und nicht für jede einzelne Spielabsage zu bestrafen.

Es wird ein Lehrgang für Mannschaftsführer, Thema Regelkunde, stattfinden. Grundsätzlich gilt : Mannschaftsführer der Heimmannschaft ist Schiedsrichter! Schachsprache bei den Wettkämpfen ist DEUTSCH !

In der Terminvorschau gab Kreisvorsitzender Tom Carl bekannt:

die Herbstkreisversammlung am 30. September beim SSV Burgkunstadt,  
der 1. Spieltag der Kreisklassen ist der 14. Oktober 2006,  
die Blitzkreismannschaftsmeisterschaft am 01. Juli 2006 beim TSV Tettau.

Nach der Einladung zur nächsten Kreisversammlung übergab erster Vorsitzender Tom Carl an Ingo Thorn, der die anschließende Kreisblitzmeisterschaft organisierte.

Protokoll erstellt Joachim Obst